



## Statistische Berichte

# Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2008

## Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte

Bestell-Nr. C 23 3 2008 00, (Kennziffer C II – j/08)

### Methodischer Hinweis

Der Berechnung des vorläufigen Ergebnisses der Kartoffelernte 2008 in Nordrhein-Westfalen liegen das vorläufige Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2008, die bis zum 18.09.2008 vorliegenden Ergebnisse der Proberodungen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie die Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstattung zugrunde.

### Auswertung der Ergebnisse

Nach dem ersten vorläufigen Ergebnis liegt der Hektarertrag für Kartoffeln in Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr erstmals über 500 Dezitonnen. Mit 509,8 dt/ha werden das sehr gute Vorjahresergebnis um 13,1 % und der Sechsjahresdurchschnitt um 13,4 % überschritten. Obwohl die Anbaufläche um 5,8 % auf 29 898 ha zurückgenommen wurde, errechnet sich somit eine Gesamternte von 1 524 288,5 t, das sind 6,6 % mehr als im Vorjahr und 9,6 % mehr als im Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Dieses Erntergebnis wird nach den Jahren 2000 und 2004 das dritthöchste sein, das jemals für das Land festgestellt wurde.

Trotz eines verspäteten Vegetationsbeginns aufgrund der witterungsbedingt schwierigen Pflanzbedingungen im Frühjahr wurde bei den Frühkartoffeln mit durchschnittlich 360,1 dt/ha 5,0 % mehr als zur letzten Ernte geerodet und damit der höchste Hektarertrag, der jemals für diese Fruchtart erzielt wurde. Bei gleichzeitigem Anbaurückgang von mehr als einem Viertel (-25,4 %) der vorjährigen Fläche belief sich die Gesamternte bei den Frühkartoffeln auf 100 185,1 t, das sind 21,6 % weniger als im Jahr zuvor und 9,9 % weniger als im Sechsjahresdurchschnitt.

Nach leicht verspäteter Aussaat fanden sich in der Folge für die mittelfrühen und späten Kartoffeln überwiegend günstige Wachstumsbedingungen vor. Der Hektarertrag lag hier bei einem bislang noch nie erreichten Wert von 525,2 dt/ha, einem Plus von 12,9 % gegenüber dem Vorjahr und 13,0 % gegenüber dem langjährigen Mittel. Im Vergleich zum Vorjahr wurde zwar auch bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln der Anbau zurückgenommen, was durch die hohen Flächenleistungen jedoch mehr als ausgeglichen wurde. 1 424 103,4 t der mittelfrühen und späten Sorten wurden im Erhebungsjahr geerodet, das sind gut 93,0 % der gesamten nordrhein-westfälischen Kartoffelernte. Das Ergebnis liegt damit um 9,3 % über dem der letzten Ernte und um 11,3 % über dem Durchschnitt der Jahre 2002 bis 2007.

## Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Kartoffeln	Nordrhein-Westfalen								
	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung 2008 gegenüber		Hektar- ertrag <sup>2)</sup>	Veränderung 2008 gegenüber		Gesamt- ernte	Veränderung 2008 gegenüber	
		2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007		2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007		2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007
	ha	%		dt	%		t	%	
Frühkartoffeln	2 782	-25,4	-18,2	360,1	+5,0	+10,3	100 185,1	-21,6	-9,9
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 115	-3,2	-1,5	525,2	+12,9	+13,0	1 424 103,4	+9,3	+11,3
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>29 898</b>	<b>-5,8</b>	<b>-3,4</b>	<b>509,8</b>	<b>+13,1</b>	<b>+13,4</b>	<b>1 524 288,5</b>	<b>+6,6</b>	<b>+9,6</b>

Kartoffeln	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag <sup>2)</sup>	Gesamternte	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag <sup>2)</sup>	Gesamternte
	ha	dt	t	ha	dt	t
Frühkartoffeln	2 243	372,5	83 554,3	539	308,2	16 630,8
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	19 868	551,4	1 095 518,6	7 247	453,4	328 584,8
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>22 111</b>	<b>533,2</b>	<b>1 179 072,9</b>	<b>7 786</b>	<b>443,4</b>	<b>345 215,6</b>

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2008 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

### Abkürzungen

dt Dezitonne (100 kg)  
t Tonne (1 000 kg)  
ha Hektar

#### Herausgeber

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2008

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2008  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.